

Freundeskreis der Mühlheimer Flüchtlinge, Mittwoch, 10. April 2019

"Gesichter der Flucht"

Krieg, Unterdrückung, Folter und Hunger zwingen Menschen zur Flucht. Der Hanauer Kulturverein stellt in seinem Buch ‚Gesichter der Flucht‘ einige von ihnen, die Umstände ihrer Flucht und ihre gegenwärtige Situation in Deutschland vor. Um dies einem größeren Publikum zugänglich zu machen, entstand eine Wanderausstellung.



Auf Einladung des Freundeskreises der Mühlheimer Flüchtlinge präsentierte der Erfolgsautor Rafik Schami im April in Mühlheim Geschichten und Erinnerungen des Exils. Passend zum Thema hatte der Freundeskreis die Wanderausstellung „Gesichter der Flucht“ nach Mühlheim geholt. Anhand von Flüchtlingsporträts haben Schülerinnen und Schüler einer Fachoberschulklasse der Kaufmännischen Schulen Hanau Hintergründe der Flucht sowie die Fluchtwege anschaulich auf Rollplakate aufgearbeitet. Die Schülerinnen und Schüler entwickelten selbst das Konzept der Wanderausstellung und gestalteten die Texttafeln, Fotos und Grafiken. Dabei setzten sie sich mit den Realitäten der Fluchtländer auseinander, nahmen Anteil an unvorstellbaren Fluchterfahrungen und lernten, wie man komplexe Verhältnisse anschaulich in Wort und Bild ausdrücken kann.

Bürgermeister Daniel Tybussek dankte in seinem Grußwort den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die Lesung und Ausstellung möglich gemacht haben. Gerade in Zeiten eines wachsenden Populismus sei die Auseinandersetzung mit den Ursachen von Exil und Flucht ein wichtiges gesellschaftliches Signal. Dies unterstrich auch der Erzähler Rafik Schami und dankte Mühlheim für die Aufnahme und Integration von Geflüchteten und nannte dies ein starkes humanitäres Zeichen.